

Nr. 37/2022

Magdeburg, 06.07.2022

## KRAN 4.0 FÜR DEN GLOBALEN MATERIALFLUSS

Experten diskutieren über die Zukunft digital vernetzter Transportsysteme

Gut 180 Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft treffen sich am 11. und 12. Juli 2022 an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, um auf der 30. Internationalen Kranfachtagung über Digitalisierung im Kranbau zu diskutieren. Ob im Container-Hafen, auf Baustellen, im Bergbau oder in der Lagerhaltung – digital vernetzte Kransysteme sind bei der Gestaltung des globalen Materialflusses im industriellen Produktionsalltag von enormer Bedeutung.

*„Seit Jahrhunderten dienen manuell betriebene Kräne zum Heben schwerer Lasten. Zunehmend lösen jedoch digital vernetzte Transport- und Materialflusssysteme manuell betriebene Kräne ab“,* erläutert Prof. Dr.-Ing. André Katterfeld vom Lehrstuhl für Förder- und Materialflusstechnik und Organisator der Tagung. *„Abgeleitet aus den Erfordernissen der Gegenwart und der Zukunft findet deshalb der diesjährige Branchentreff unter dem Motto ‚Kran 4.0 – Erfolge der Digitalisierung‘ statt.“*

**WAS:** 30. International Kranfachtagung „Kran 4.0 – Erfolge der Digitalisierung“ an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

**WANN:** 11. und 12. Juli 2022

**WO:** Hotel Ratswaage Magdeburg, Ratswaageplatz 1–4, 30104 Magdeburg

Kransysteme spielten heute eine enorme volkswirtschaftliche Rolle und seien zu wichtigen Komponenten in weltweiten Produktions- und Liefernetzwerken bzw. von Industrie-4.0-Lösungen geworden, betont Tagungsleiter Prof. Katterfeld weiter. Dazu hätten einerseits neue Entwicklungen von Motoren, Bremsen oder Seilzügen in

1/2

der Krantechnik beigetragen, andererseits innovative Hard- und Software in den zugehörigen Steuerungen sowie moderne Kommunikationstechnik mit neuen Bedien-, Überwachungs- und Wartungskonzepten. *„Das Ziel sämtlicher Entwicklungen in diesem Fachgebiet ist es, den Einsatz von Kränen und Kransystemen so effizient wie möglich zu gestalten. Dabei geht es sowohl um die Kosten für Produktion und Betrieb von Krananlagen und mehr Automation und Prozessoptimierung, als auch um die Integration von Kransystemen in sogenannte Smart Factories“*, fasst Professor Katterfeld zusammen. Smart Factory, zu Deutsch „intelligente Fabrik“, steht für eine Produktionsumgebung mit Fertigungsanlagen und Logistiksystemen, die sich ohne menschliches Eingreifen selbst organisiert.

Die Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer diskutieren beispielsweise den Einsatz von Virtueller Realität in der Kran- und Komponentenherstellung, die Entwicklung und Überwachung von smarten Kränen oder über Kräne als Großraumroboter.

Veranstalter der Tagung ist das Institut für Logistik und Materialflusstechnik der Otto-von-Guericke-Universität. Die 1993 ins Leben gerufene jährliche Kranfachtagung wird alternierend an den Universitäten Magdeburg, Bochum und Dresden ausgerichtet.

Das vollständige Tagungsprogramm finden Sie unter:  
<https://www.ilm.ovgu.de/Kranfachtagung.html>

Kontakt für die Medien:

Prof. Dr.-Ing. André Katterfeld, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Institut für Logistik und Materialflusstechnik, Tel.: 0391 67-58603, E-Mail: [andre.katterfeld@ovgu.de](mailto:andre.katterfeld@ovgu.de)